

PLUGIN HOMEMATIC CCU

Erste-Schritte-Dokumentation

Inhalt

Integrierbare Geräte.....	1
Erste Schritte	2
1. Einbindung der HomeMatic CCU.....	2
1.1 Einrichtung der CCU	2
1.2 Besonderheiten ab CCU3 Firmware 3.41. 7 oder höher	3
1.3 Die CCU in NEO Importieren.....	4
1.4 Die Geräte aus der CCU in NEO importieren	6
2. Die Fernbedienung gestalten	8
2.1 Die Fernbedienung mit Widgets gestalten	8
3. Der NEO SERVER auf der CCU3.....	12
4. Cloudanbindung mit der CCU und dem AIO CREATOR NEO	13
4.2 CloudMatic Zugriff aktivieren	14
5. Geräteadressen bearbeiten.....	16
5.1 Geräteadressen austauschen.....	16
5.2 Geräte neu zuweisen	19
Funktionsumfang NEO Plugin HomeMatic CCU	21
1. HomeMatic CCU Geräte	21
2. Homematic IP Geräte	24

INTEGRIERBARE GERÄTE

Mit dem HomeMatic Plugin für den AIO CREATOR NEO lässt sich die HomeMatic CCU in NEO einlesen. Das wiederum bedeutet, dass alle über die CCU verbundenen HomeMatic und Homematic IP Geräte sich über den AIO CREATOR NEO steuern und bedienen lassen.

! Den Homematic IP Accesspoint können Sie nicht über das Plugin Homematic CCU anbinden. Der Accesspoint wird über Cloud-Systeme angebunden. Wie dies funktioniert, können Sie hier nachlesen: <https://www.mediola.com/service#documentation?product=neo&page=de:creator:ui-menu-devicemanager-cloud-systems>

Unterstützte CCUs:

- HomeMatic CCU 1 + 2+3

Unterstützte Geräte:

- HomeMatic / Homematic IP
- CuxD Erweiterung der CCU

! Bitte beachten Sie, dass es unter Umständen dazu kommen kann, dass einzelne Geräte, die an die CCU angelernt wurden, nicht in NEO dargestellt werden können. Sollte dies der Fall sein, wenden Sie sich am besten an support@mediola.com.

ERSTE SCHRITTE

In diesem Abschnitt wird erklärt, wie man die HomeMatic CCU und die an die CCU angelernten Geräte in NEO integriert, grundlegende Funktionen, Elemente und Aktionen anlegt.

1. Einbindung der HomeMatic CCU

1.1 Einrichtung der CCU

Name	Typenbezeichnung	Bild	Bezeichnung	Seriennummer	Interface/ Kategorie	Üb
Filter	Filter		Filter	Filter	Filter	
Heizung	HM-CC-RT-DN		Funk-Heizkörperthermostat	KEQ0580646	BidCos-RF	
HM-ES-PMSw1-PI KEQ0970246	HM-ES-PMSw1-PI		Funk-Schaltaktor mit Leistungsmessung	KEQ0970246	BidCos-RF	
HM-LC-BI1-FM JEQ0048493	HM-LC-BI1-FM		Funk-Rollladenaktor 1-fach,	JEQ0048493	BidCos-RF	

Richten Sie Ihre HomeMatic CCU ein und lernen Sie die Geräte an wie von HomeMatic vorgegeben. Nachdem Sie alle Geräte an die CCU angelernt haben, können Sie diese in den AIO CREATOR NEO importieren.

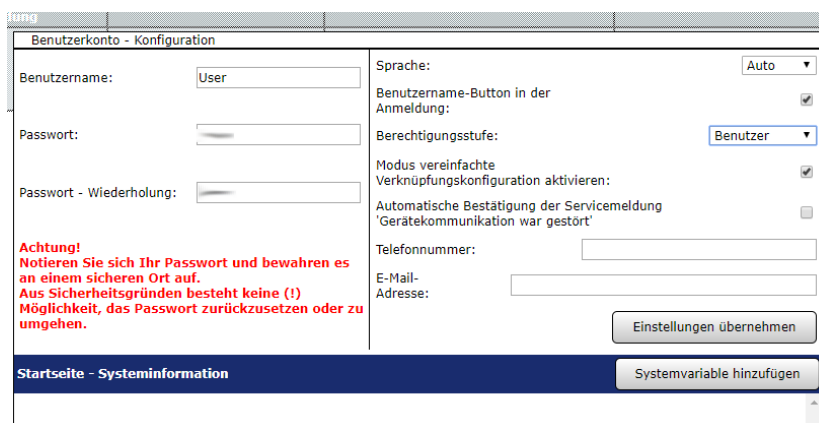
! Die Geräte, die der AIO CREATOR NEO aus der CCU ausliest, werden mit den in der CCU hinterlegten Gerätebezeichnungen wiedergegeben.

Besonderheiten ab CCU3 Firmware 3.41. 7 oder höher

Damit Sie Ihre CCU3 ab Firmware Version 3.41.7 oder höher reibungslos mit dem AIO CREATOR NEO nutzen können, nehmen Sie die folgenden Einstellungen vor:



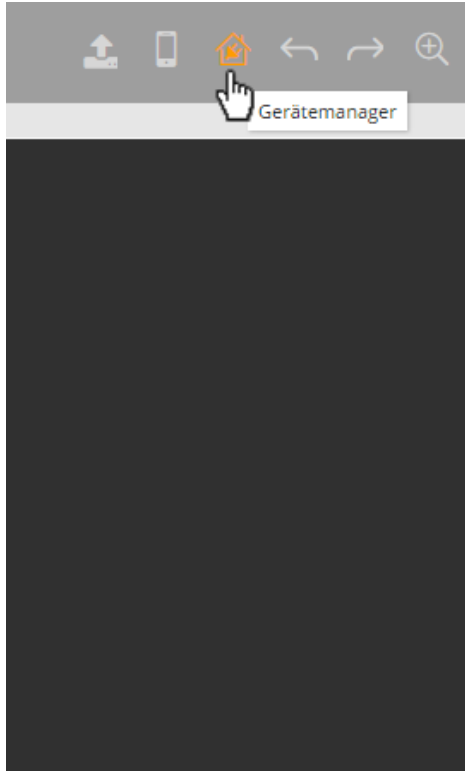
Stellen Sie unter *Einstellungen* → *Systemsteuerung* → *Firewall konfigurieren* die CCU-Firewall-Einstellungen für XML-RPC-API , Script-API und Mediola-Zugriff mindestens auf *eingeschränkt*.



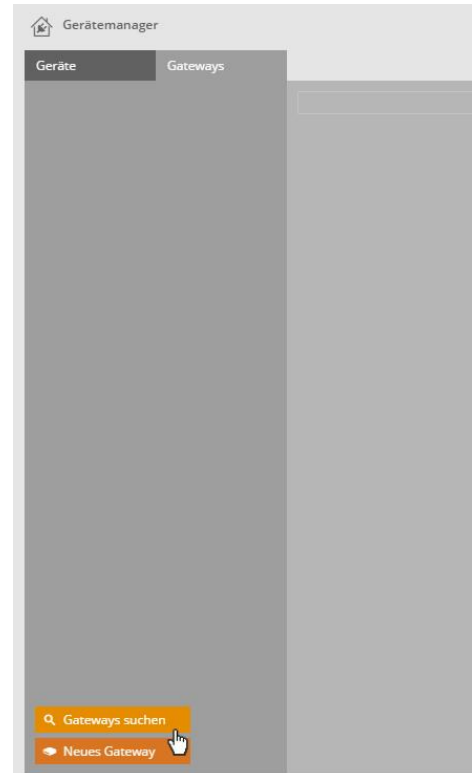
Legen Sie unter *Einstellungen* → *Benutzerverwaltung* einen neuen Benutzer mit der Berechtigungsstufe *Benutzer* an.

1.2 Die CCU in NEO Importieren

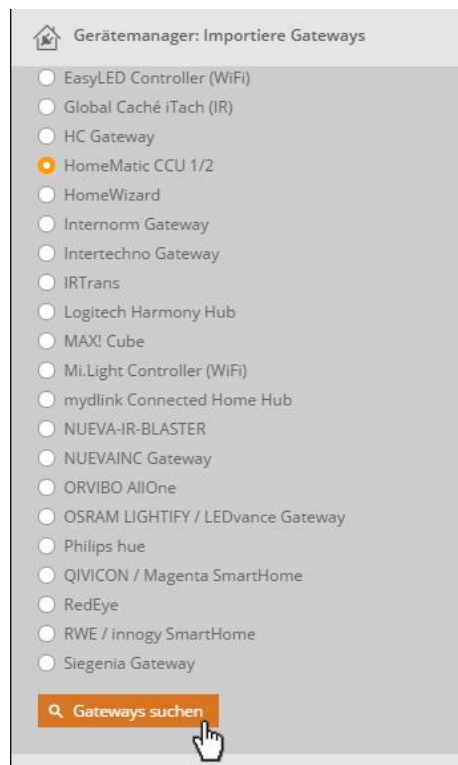
Im ersten Schritt muss nun zunächst die CCU als Gateway im Gerätemanager angelegt werden. Gehen Sie dazu folgendermaßen vor:



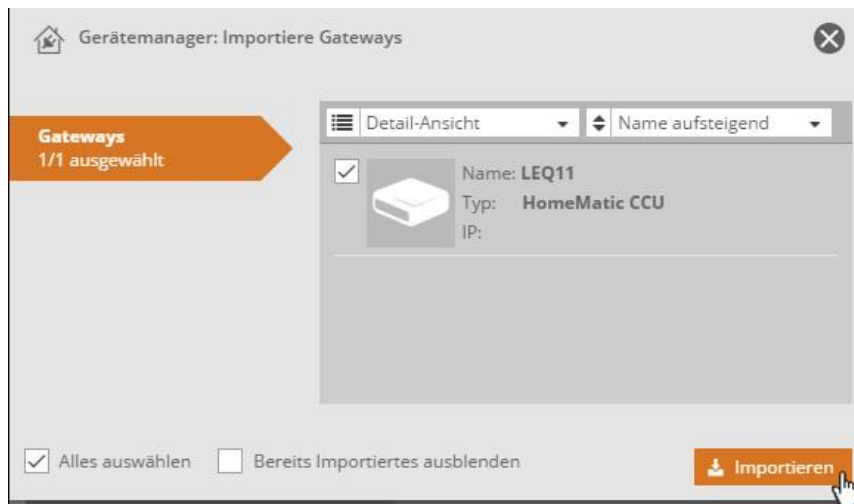
Öffnen Sie den *Gerätemanager*.



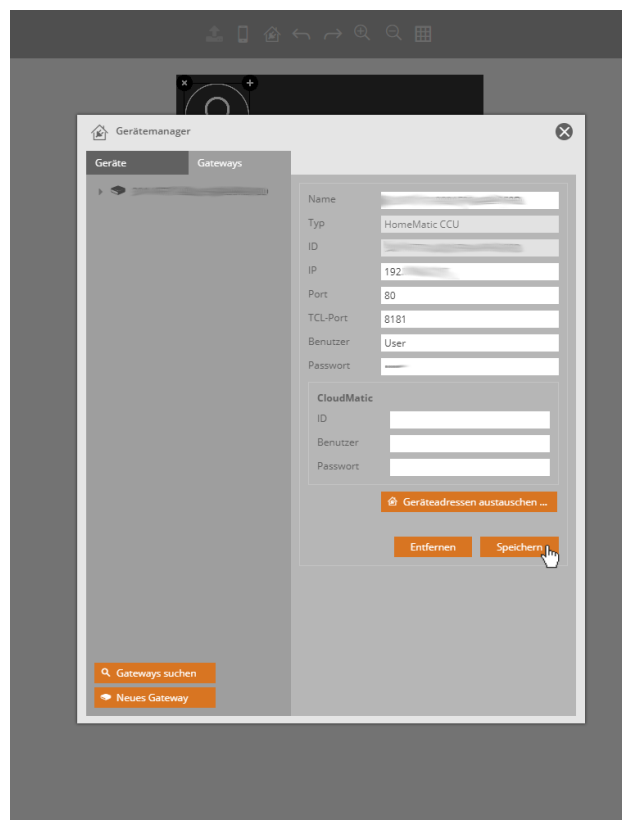
Wählen Sie im Tab *Gateways* den Button *Gateways suchen*.



Wählen Sie die *HomeMatic CCU* aus und klicken Sie auf *Gateways suchen*.

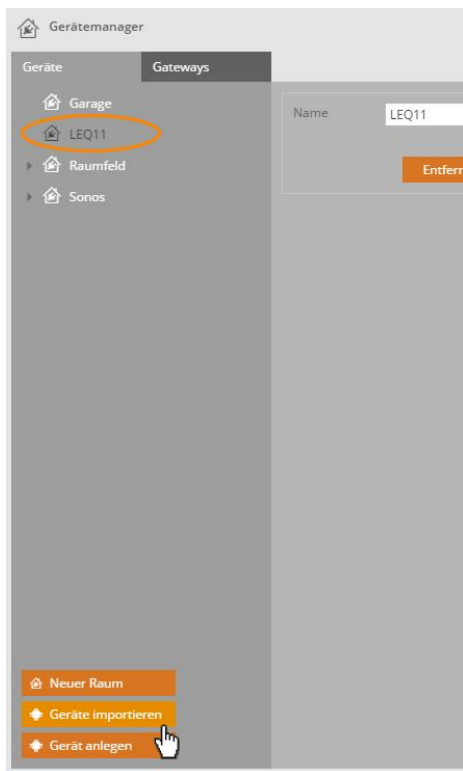


Es werden Ihnen *verfügbare HomeMatic CCUs* angezeigt. Setzen Sie ein *Häkchen* bei der CCU, die Sie integrieren möchten und klicken Sie auf *Importieren*.

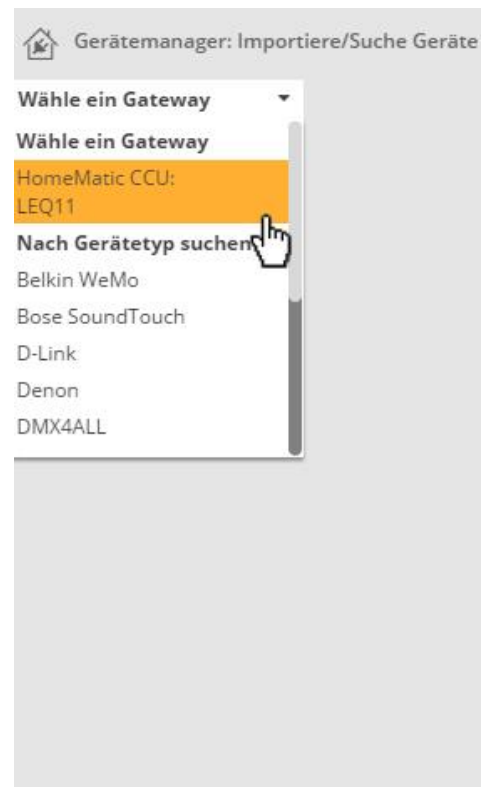


Haben Sie eine CCU3 mit Firmware 3.41.7 oder höher, tragen Sie bitte den Benutzer und das zugehörige Passwort aus der CCU3 WebUI (Siehe Punkt 1.1) in der CCU im Gerätemanager ein und klicken Sie auf *Speichern*.

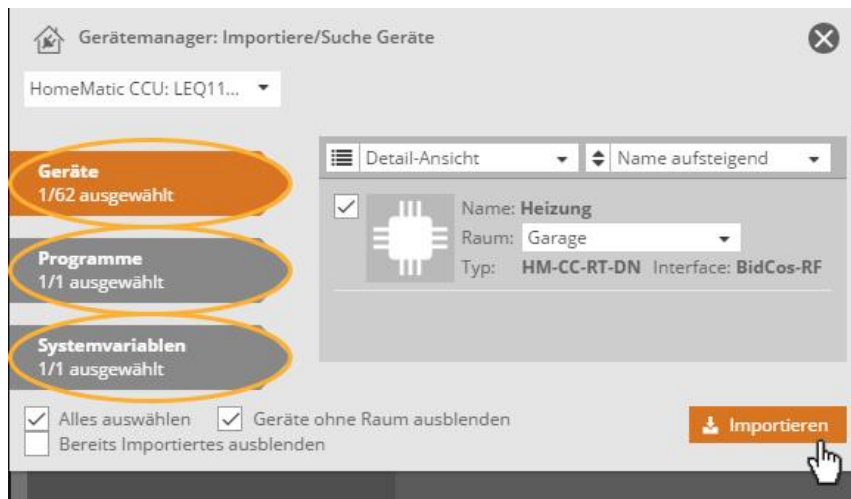
1.4 Die Geräte aus der CCU in NEO importieren



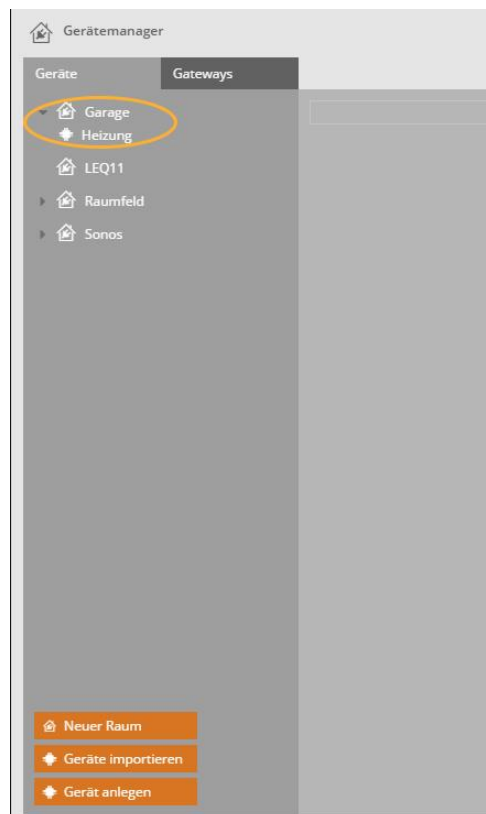
Im Anschluss selektieren Sie den Tab *Geräte* und klicken auf *Geräte importieren*.



Nun wählen Sie diejenige CCU aus, die Sie eben importiert haben.



Als nächstes werden alle mit der CCU verknüpften Geräte, Programme und Systemvariablen aufgelistet. Über das Setzen eines Häkchens wählen Sie aus, welche dieser Geräte und Elemente Sie integrieren möchten und klicken anschließend auf *Importieren*.



Die Komponenten der CCU werden nach ihrem Import in Räumen gruppiert angezeigt. Die Räume entsprechen den in der CCU hinterlegten Räumen.

2. Die Fernbedienung gestalten

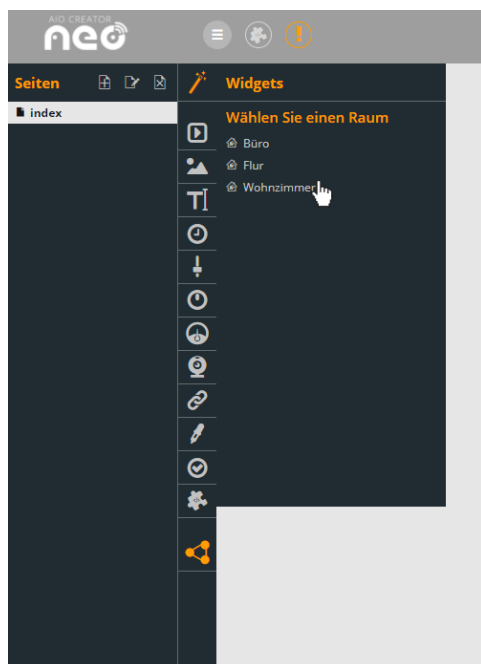
2.1 Die Fernbedienung mit Widgets gestalten

! WICHTIG: Um die Smart Widgets verwenden zu können, wird NEO Version 2.4.0 oder höher benötigt. Stellen Sie überdies bitte sicher, dass Sie die jeweils aktuellste Version Ihres Icon-Sets in NEO heruntergeladen haben.

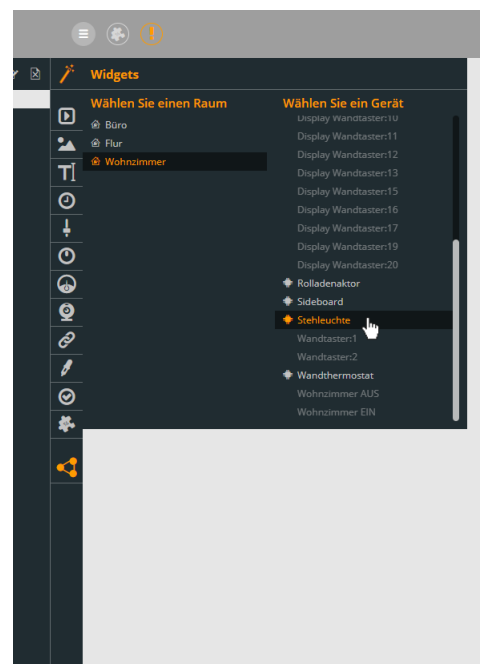
Um Ihnen das Gestalten Ihrer eigenen Smart Home-Fernbedienung zu erleichtern, bieten wir für viele HomeMatic Geräte sogenannte Widgets an. Dies sind vorgefertigte Grafik- und Funktionsgruppen, die speziell zu den HomeMatic Geräten passen. Sie bestehen aus mehreren Einzelementen, die alle bzw. einige Funktionen des Gerätes abbilden. Dabei werden alle Tasten und Funktionsfelder der Gruppe (Aktionen /Status) automatisch dem jeweiligen Gerät zugewiesen, sodass Sie sich mit geringem Zeitaufwand Ihre eigene Smart Home-Fernbedienung ganz einfach zusammenstellen können.

! Bitte beachten Sie, dass nicht für alle HomeMatic Geräte Widgets verfügbar sind.

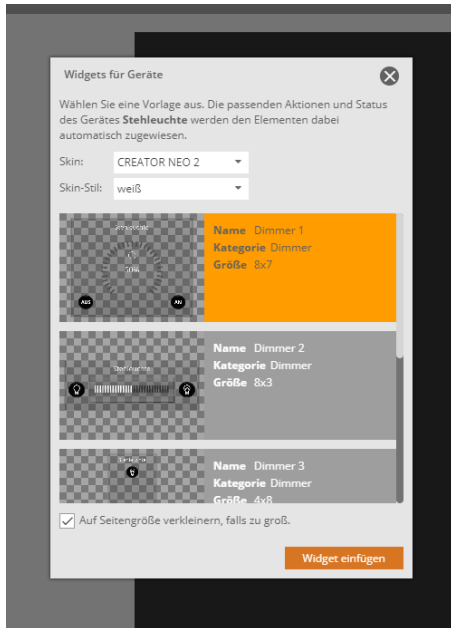
Um Widgets in Ihrer Fernbedienung zu nutzen, gehen Sie wie folgt vor.



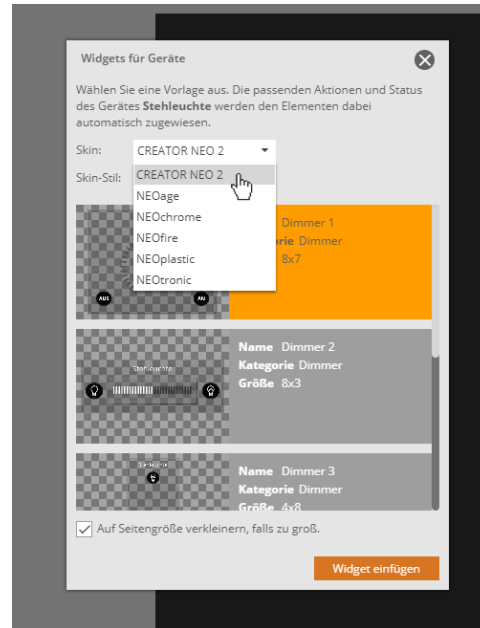
Fahren Sie mit der Maus über das Widgets-Symbol. Wählen Sie anschließend den Raum aus, in welchem Sie das Gerät angelegt haben.



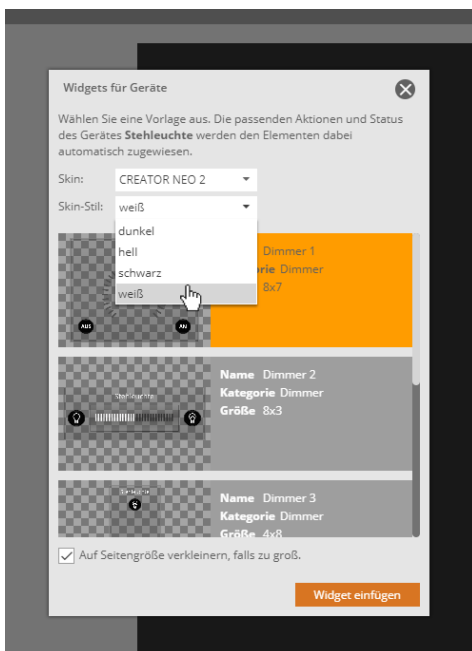
Wählen Sie nun das Gerät, welches Sie visualisieren möchten und klicken es an. Geräte für die kein Widget verfügbar ist, sind ausgegraut und nicht auswählbar.



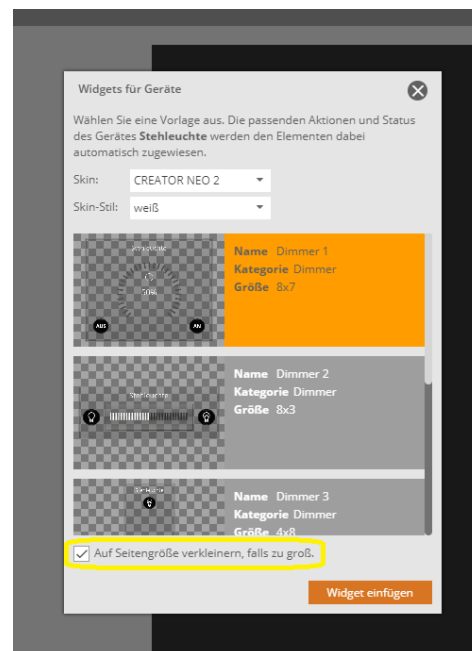
Im nun erscheinenden Widget-Fenster können Sie aus den für dieses Gerät verfügbaren Vorlagen auswählen.



Sie können die unterschiedlichen Vorlagen auch in den von Ihnen erworbenen Skins (Icon-Sets) verwenden.

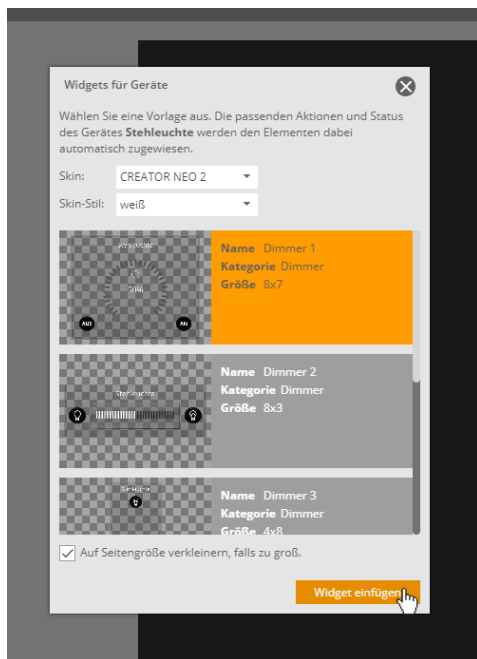


Zusätzlich können Sie unter *Skin-Stil* den Stil der Icons des ausgewählten Skins wählen.



Alle verfügbaren Widgets werden automatisch auf die von Ihnen gewählte Fernbedienungsgröße herunter skaliert, falls das Widget zu groß sein sollte. Wenn Sie dies nicht wünschen, entfernen Sie den gesetzten Haken.

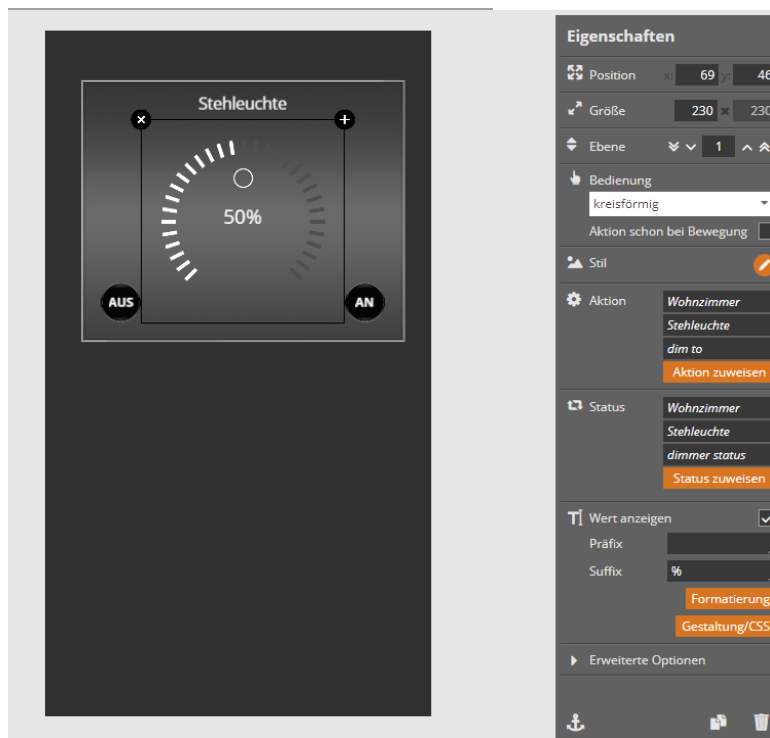
! Bitte beachten Sie, dass einige Widgets für den Einsatz mit Tablets konzipiert wurden, sodass der Bedienkomfort auf kleineren Formaten eingeschränkt sein kann.



Haben Sie das gewählte Widget nach Ihren Wünschen konfiguriert, klicken Sie auf *Widget einfügen*.



Das Widget wird nun in die Seite eingefügt. Selbstverständlich kann sowohl das Widget als Ganzes skaliert, als auch die darin enthaltenen Einzel-Elemente nach Belieben angepasst werden. Das Widget kann bearbeitet werden wie ein normales Gruppenelement (z.B. Gruppe auflösen).



Dem Widget werden für das jeweilige Gerät automatisch die passenden Aktionen und Status zugewiesen. Selbstverständlich können auch diese bei Bedarf angepasst werden. Wählen Sie dazu das entsprechende Element im Widget aus und nehmen Sie die gewünschten Änderungen in der Eigenschafts-Leiste vor.

! Alternativ können Sie das Gerät übrigens auch unter dem Widget-Symbol auswählen und einfach in Ihre Fernbedienung ziehen. Im Anschluss erscheint das Auswahlfenster „Widgets für Geräte“. Ihr Widget wird dann an der Stelle der Fernbedienung eingefügt, an die Sie zuvor das Gerät gezogen haben.

2.2 Bedienelemente und Grafiken selbst zuweisen

Neben der Möglichkeit Ihre Fernbedienung mit Widgets zu gestalten, können Sie das Design Ihrer Fernbedienung auch völlig frei selbst gestalten. Dafür ziehen Sie einfach die verschiedenen Bedienelemente aus der linken Leiste des CREATORS per Drag & Drop in Ihre Fernbedienung. Dann nutzen Sie die rechte Leiste im CREATOR (Eigenschaften), um den Funktionsumfang für die Elemente festzulegen.

Weisen Sie hier den entsprechenden Elementen das Gerät zu, welches Sie steuern möchten und die Befehle oder Status, die für das jeweilige Gerät über das Element gesteuert oder visualisiert werden sollen.

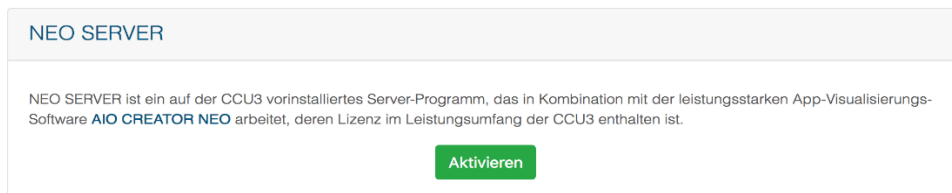
! Für eine detaillierte Anleitung, wie Sie Ihre persönliche Smart Home-Fernbedienung mit dem mediola AIO CREATOR NEO gestalten und wie Sie einzelnen Komponenten Befehle und Status zuweisen nutzen Sie unser Erste-Schritte-Tutorial mit HomeMatic im AIO CREATOR NEO.

3. Der NEO SERVER auf der CCU3

Besitzen Sie eine CCU3, so ist auf dieser ein NEO SERVER installiert. Der NEO SERVER wird nur dann benötigt, wenn Sie den NEO Automation Manager oder die Cloud Services nutzen wollen. Standardmäßig ist der NEO SERVER deaktiviert, sodass Sie diesen zunächst aktivieren müssen:



Klicken Sie dafür unter *Einstellungen* auf *Systemsteuerung* und anschließend auf den Button **NEO SERVER**.



Klicken Sie anschließend auf **Aktivieren**.

! *WICHTIG: Wenn Sie den NEO SERVER mit den Cloud Service verwenden wollen, ist es zusätzlich nötig den SERVER mit dem Config Tool NEO einzurichten und als Gateway in NEO zu integrieren. Lesen Sie dazu unter Punkt 4 dieser Anleitung weiter.*

Um den NEO SERVER upzudaten, gehen Sie bitte wie folgt vor:



Klicken Sie unter *Einstellungen* auf *Systemsteuerung* und anschließend auf den Button **Zusatzsoftware**.

NEO SERVER	Installierte Version: 2.3.1 Verfügbare Version: 2.3.1 <input type="button" value="Herunterladen"/> <input type="button" value="Neustart"/> <input type="button" value="Deinstallieren"/> <input type="button" value="Einstellen"/>	mediola NEO SERVER CCU Addon Copyright (c) 2014-2018 mediola connected living AG mediola connected living AG
	Zusatzsoftware installieren / aktualisieren Zusatzsoftware auswählen: <input type="button" value="Datei auswählen"/> Keine Datei ausgewählt <input type="button" value="Installieren"/>	Hinweis: Vom Anwender installierte Zusatzsoftware kann zu unerwünschten Ergebnissen bis hin zu Datenverlust und Systeminstabilitäten führen. Für vom Anwender installierte Zusatzsoftware übernimmt die eQ-3 AG keine Haftung. Zum Abschluß der Installation wird die Zentrale automatisch neu gestartet.
<input type="button" value="Zurück"/>		

Hier können Sie überprüfen, ob eine neue Version für Ihren NEO SERVER verfügbar ist und gegeben falls die neue Version herunterladen. Anschließend kann die heruntergeladene Datei wie gewohnt als Datei ausgewählt und installiert werden.

4. Cloudanbindung mit der CCU und dem AIO CREATOR NEO

4.1 Mediola Cloud Services nutzen

Nutzen Sie die vielseitigen mediola Cloud Services, um zum Beispiel Ihre Geräte von außerhalb Ihres Heimnetzwerkes zu steuern, Ihre Geräte per Sprache über Amazon Alexa oder Google Home zu steuern oder mit Plattformen wie IFTTT oder Conrad Connect zu verbinden.

Um die mediola Cloud Services nutzen zu können, benötigen Sie einen NEO SERVER. Besitzen Sie eine CCU3 ist der NEO SERVER auf dieser bereits installiert. Bei älteren CCU-Versionen, muss der NEO SERVER auf einer separaten Instanz wie einem Raspberry Pi oder einem PC installiert werden.

Wie und wo Sie den NEO SERVER installieren können, wenn Sie keine CCU3 verwenden, können Sie hier nachlesen:

http://doku.mediola.com/lib/exe/fetch.php?media=:de:neo_server_installieren.pdf

Auch wenn der NEO SERVER auf Ihrer CCU3 bereits installiert ist, muss er als eigenständige Zentrale mit dem Config Tool NEO für den Cloud Zugriff vorbereitet und anschließend in den AIO CREATOR NEO integriert werden. Wie Sie hier vorgehen, entnehmen Sie bitte folgender Anleitung zum Cloud Access ab **2. CLOUD ACCESS MIT DEM NEO SERVER EINRICHTEN:**

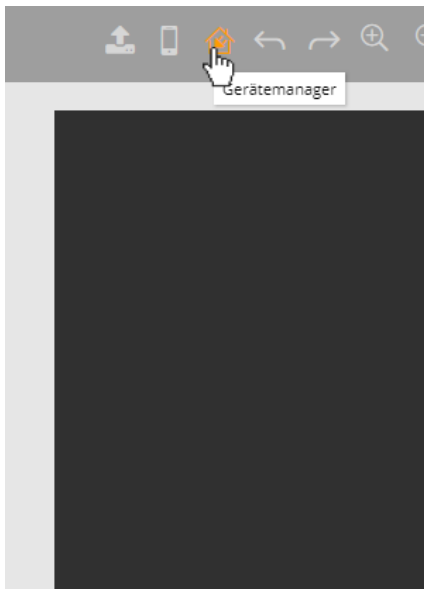
http://doku.mediola.com/lib/exe/fetch.php?media=:de:cloudservices:anleitung_neo_und_cloud_access.pdf

Für den Fernzugriff über die Funktion Cloud Forward beachten Sie bitte:

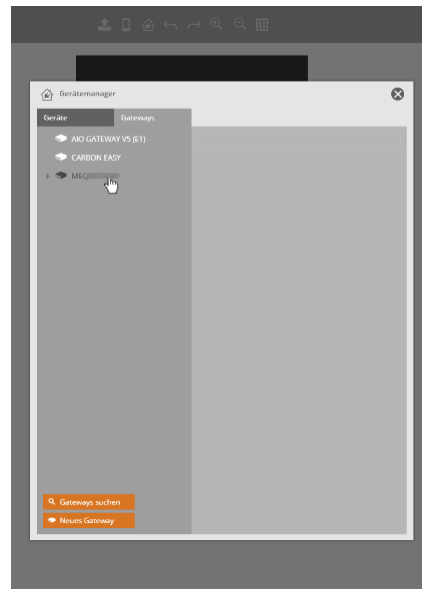
<http://doku.mediola.com/doku.php?id=de:creator:remote-access>

4.2 CloudMatic Zugriff aktivieren

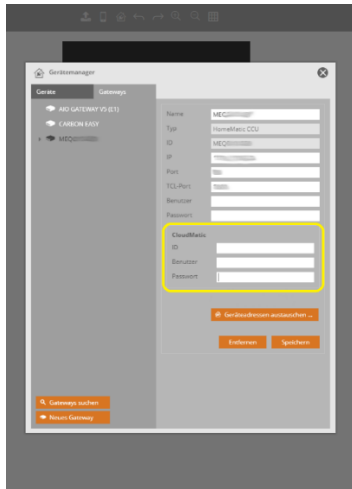
! Bitte beachten Sie, dass Sie ab CCU3 Firmware 3.41.7 oder höher die „Authentication“-Option in den Sicherheitseinstellungen der CCU3 deaktivieren müssen, um CloudMatic aus NEO heraus nutzen zu können. Alternativ können Sie auch einen Benutzer auf der CCU3 anlegen, der dieselben Zugangsdaten verwendet, wie Ihr CloudMatic-Zugang und diesen in NEO im Gerätemanager sowohl für die CCU3 als auch für CloudMatic eintragen.



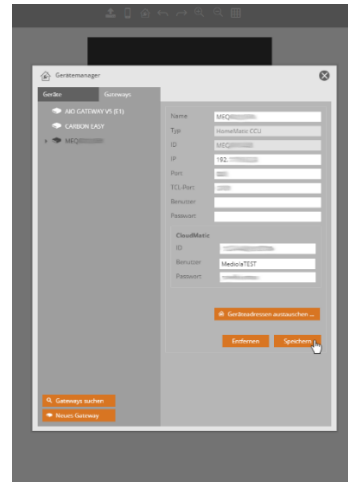
Sie können in NEO auch Ihren CloudMatic Zugriff verwenden. Um diesen einzurichten, öffnen Sie den Gerätemanager.



Wählen Sie Ihre zuvor integrierte CCU (Siehe 1. HomeMatic CCU einbinden) aus.

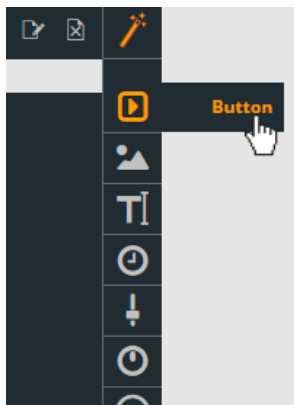


Geben Sie Ihre CloudMatic-Zugangsdaten ein.



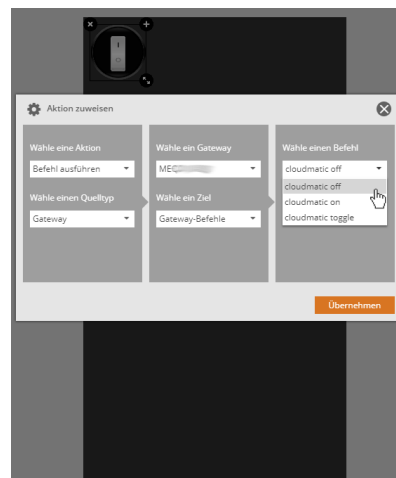
Klicken Sie anschließend auf *Speichern*.
Nun können Ihre HomeMatic Geräte aus NEO heraus den CloudMatic Dienst nutzen, also über Cloudmatic außerhalb Ihres Heim-WLANs gesteuert werden.

! Bitte beachten Sie, dass mit dem CloudMatic Zugriff in NEO ausschließlich HomeMatic und HomeMatic IP Geräte gesteuert werden können. Andere IP-Geräte, die sich möglicherweise sonst zusätzlich mit CloudMatic ansteuern lassen, können in NEO nicht über den CloudMatic Zugriff angesprochen werden.



Sie können überdies einen Button erstellen, mit dem Sie festlegen, ob NEO den Fernzugriff über CloudMatic nutzen soll, oder nicht.

Ziehen Sie dazu einen Button auf Ihre Fernbedienung.



Weisen Sie diesem nun in der rechten Eigenschaftsleiste eine Aktion zu. Wählen Sie als Aktion *Befehl ausführen* und als Quelltyp *Gateway*. Selektieren Sie als Gateway die zuvor integrierte CCU und als Ziel *Gateway-Befehle*. Anschließend können Sie den entsprechenden Befehl wählen.

! WICHTIG: Mit dieser Funktion schalten Sie lediglich den CloudMatic Zugriff über NEO an bzw. aus. CloudMatic selbst wird über diesen Befehl nicht an- bzw. abgeschaltet.

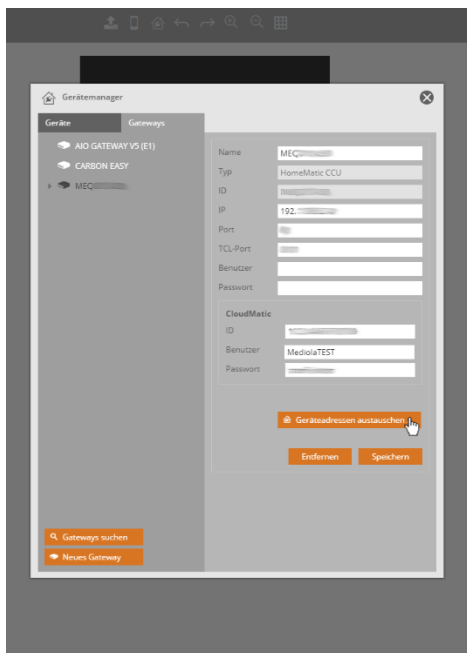
5. Geräteadressen bearbeiten

Eine Besonderheit des HomeMatic Plugins ist unter anderem die Funktion Geräte neu zuzuweisen bzw. Geräteadressen ganz einfach austauschen zu können. Dies ist besonders dann hilfreich, wenn Sie ein Gerät Ihrer Konfiguration austauschen müssen. Anstatt also das neue Gerät jedem Button Ihrer Fernbedienung neu zuzuweisen, tauschen Sie lediglich die Geräteadresse aus, sodass das neue Gerät die Adresse des Alt-Gerätes erhält. So können Sie Ihre Fernbedienung ohne weitere Anpassung mit dem neuen Gerät nutzen.

5.1 Geräteadressen austauschen

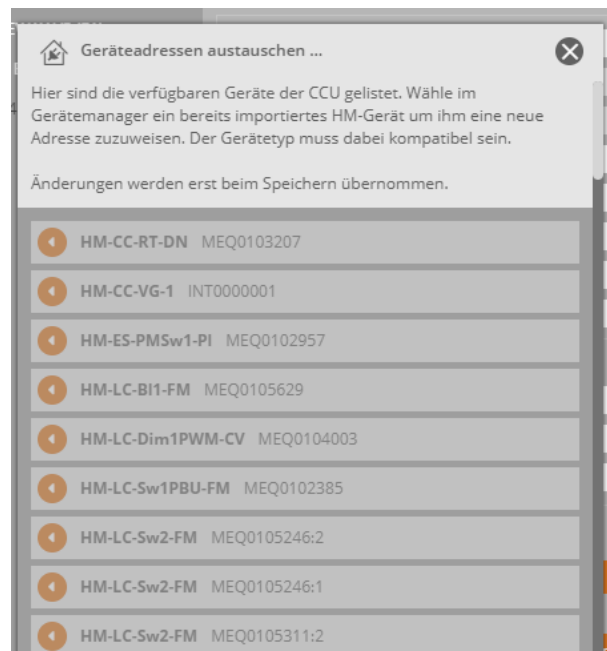
! *HINWEIS: Es ist nur möglich Geräteadressen von HomeMatic Geräten mit der Geräteadresse eines anderen HomeMatic Gerätes auszutauschen. Ein herstellerübergreifender Austausch ist nicht möglich.*

! *WICHTIG: Diese Funktion ist erst ab NEO Version 2.4.0 oder höher verfügbar.*

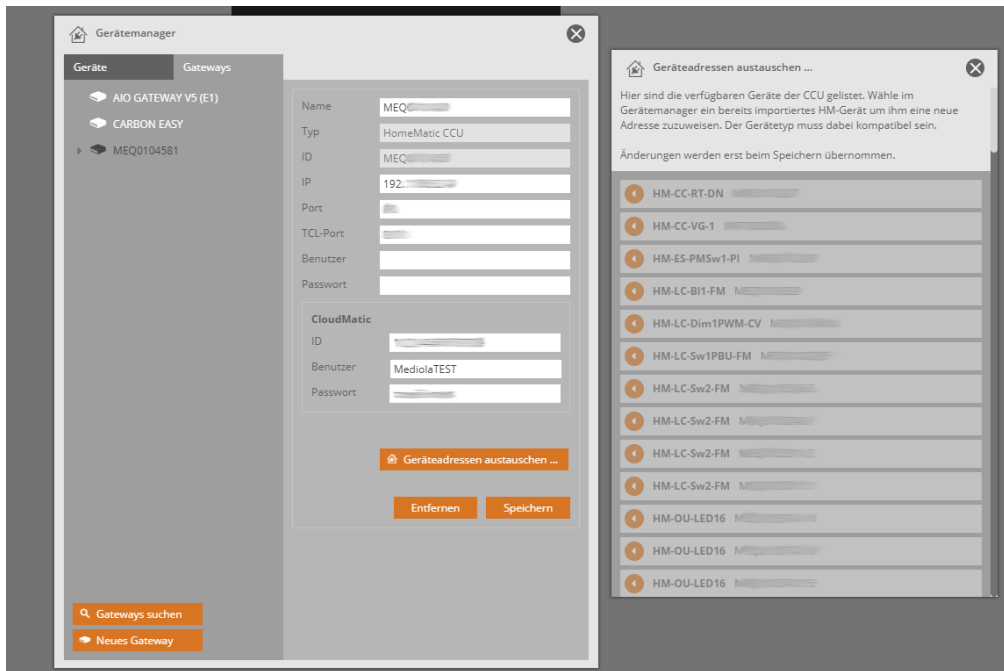


Um die Geräteadressen von HomeMatic Geräten auszutauschen, öffnen Sie den Gerätemanager und wählen Sie im Tab Gateways Ihre zuvor integrierte CCU aus.

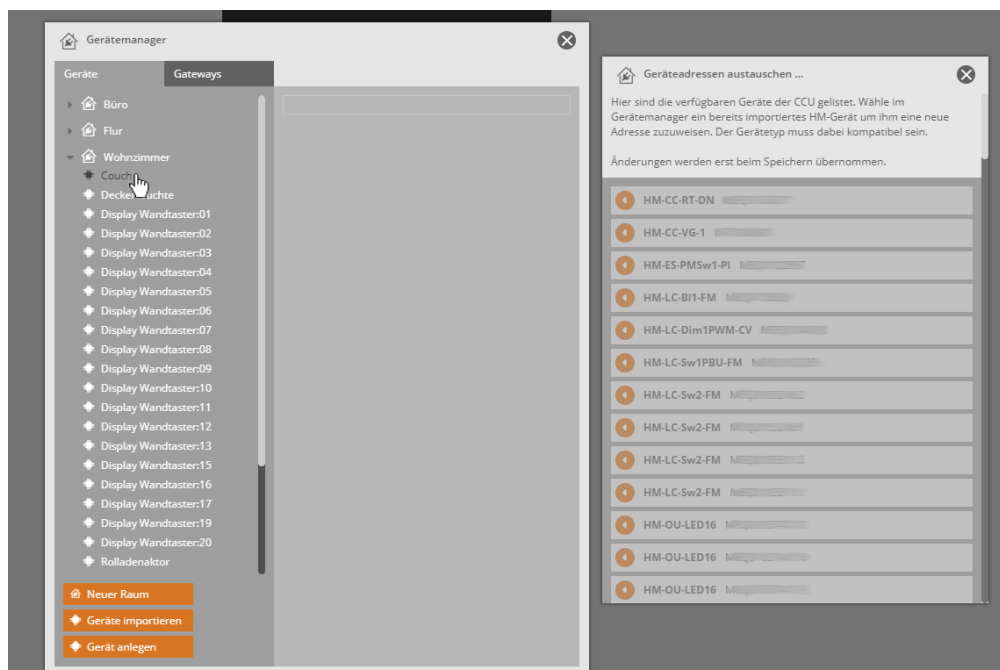
Klicken Sie hier auf den Button *Geräteadressen austauschen*.



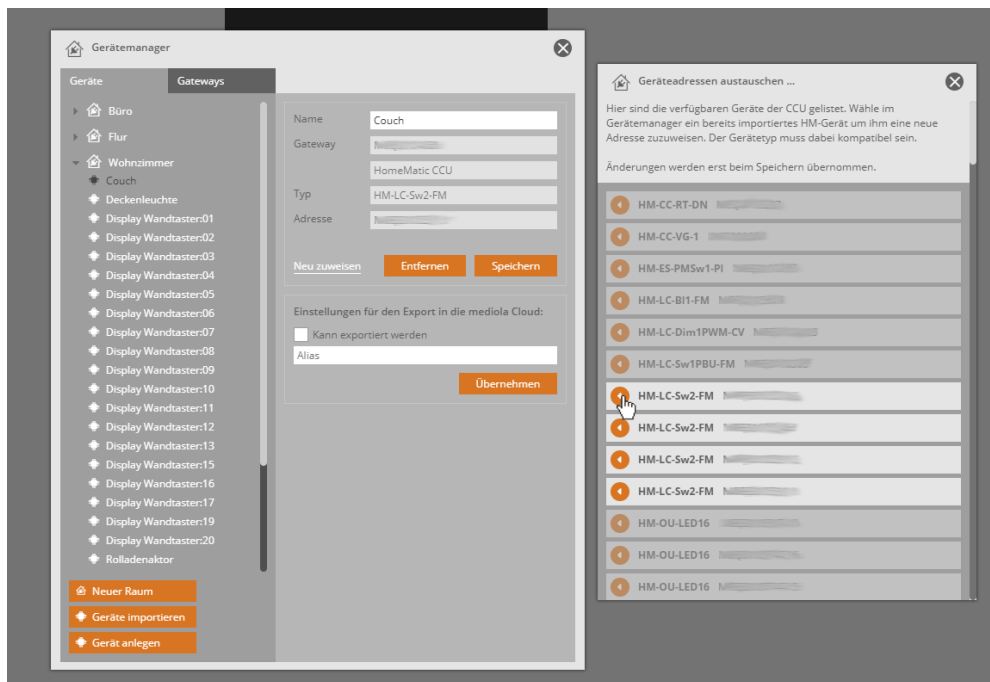
Nun öffnet sich ein neues Fenster, in welchem alle verfügbaren Geräte der CCU gelistet sind.



Ziehen Sie das neue Fenster mit den Geräten der CCU direct neben den Gerätemanager.

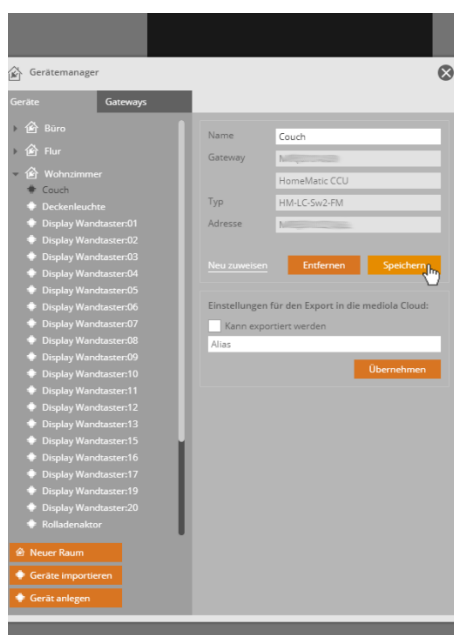


Wählen Sie nun im Gerätemanager das Gerät aus, dessen Adresse Sie ändern möchten.



Im Fenster „Geräteadressen austauschen“ werden nun passende Geräte auswählbar. Wählen Sie im Fenster „Geräteadressen austauschen“ nun das Gerät, mit dem Sie die Adresse tauschen möchten und klicken auf das Pfeil-Symbol. Im Beispiel oben erhält also das Gerät *Couch* nun die Adresse des Gerätes HM-LC-Sw2-FM und umgekehrt.

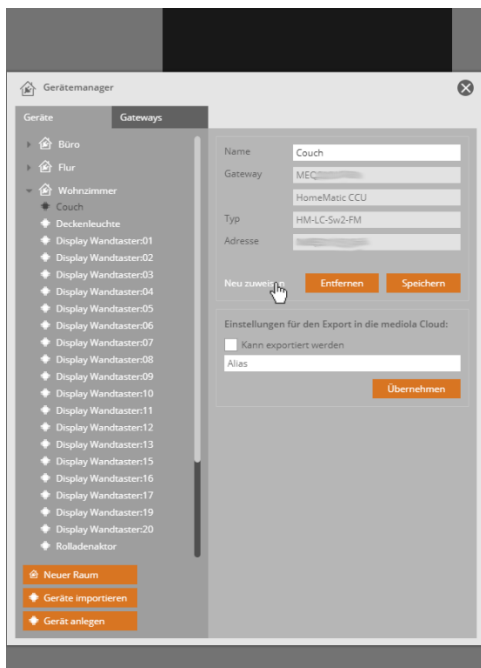
! Bitte beachten Sie, dass Sie nur Adressen von Geräten mit derselben Geräteklasse austauschen können. Sie können also die Adresse einer Steckdose nur mit der Adresse einer anderen Steckdose tauschen und z.B. nicht mit der eines Dimmers.



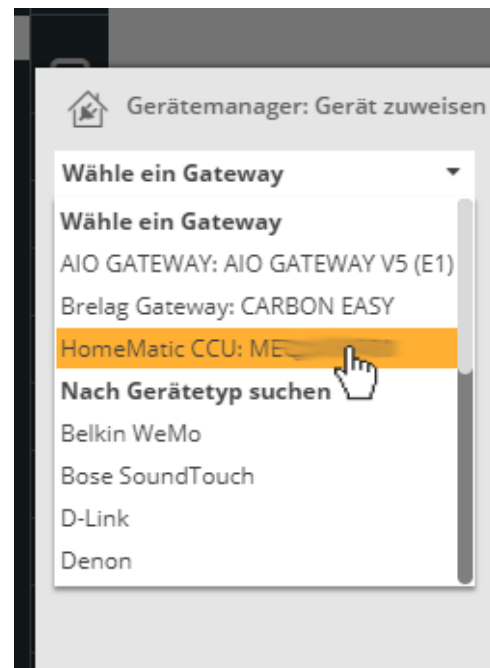
Klicken Sie anschließend im Geräte-Manager auf *Speichern*.

5.2 Geräte neu zuweisen

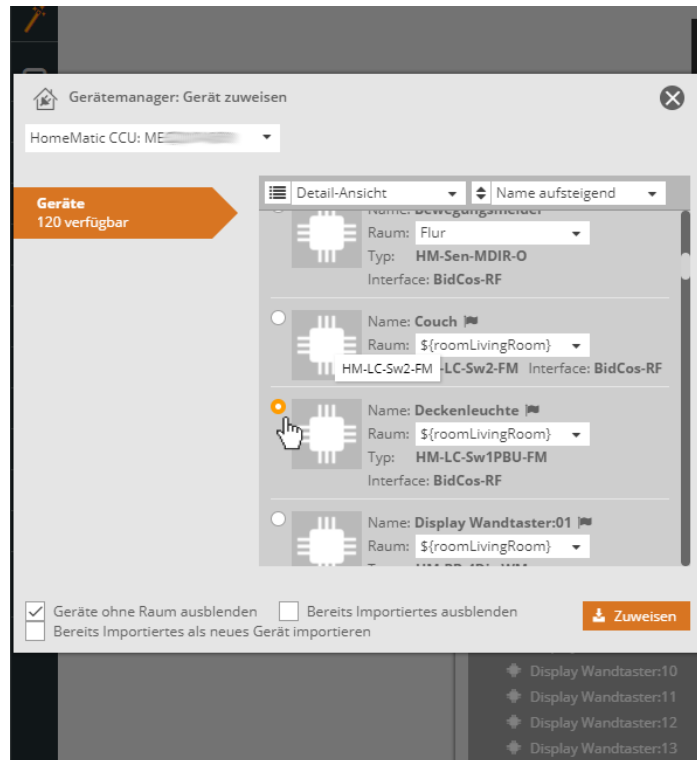
Anstatt nur die Adressen auszutauschen, können Sie die Geräte auch neu zuweisen. Eine Neu-Zuweisung funktioniert neben HomeMatic und HomeMatic IP- Adressen auch mit den Adressen von Philips Hue-Geräten oder Logitech Harmony Hub-Geräten. Hier können zudem auch Adressen über Geräteklassen hinweg (also z.B. von Switch zu Dimmer) zugewiesen werden.



Um Geräte neu zuzuweisen, öffnen Sie den Geräte-Manager, selektieren den Tab *Geräte* und wählen das Gerät aus, das Sie neu zuweisen möchten. Klicken Sie anschließend auf *Neu zuweisen*.



Wählen Sie anschließend das Gateway aus, auf dem sich das Gerät, welches Sie austauschen möchten, befindet.



Selektieren sie nun das Gerät, welches Sie mit dem zuvor im Gerätemanager gewählten Gerät tauschen möchten. Klicken Sie anschließend auf **Zuweisen**.

! *ACHTUNG: Mit dem Klicken auf „Zuweisen“ werden die Geräte direkt getauscht und dieser Tausch gespeichert. Ein erneutes Speichern des Tausches ist nicht nötig.*

FUNKTIONSUMFANG NEO PLUGIN HOMEMATIC CCU

Im Folgenden finden Sie eine Liste aller möglichen Befehle und Status mit dem HomeMatic CCU Plugin. Bitte beachten Sie, dass je nach verwendetem Geräte unterschiedliche Befehle und Status aus dieser Liste wählbar sind. So ist beispielsweise der Status „blind status“ nur für HomeMatic Rollladenaktoren auswählbar und nicht für Lampen.

1. HomeMatic CCU Geräte

Befehl	Ausprägungen	Status	Ausprägungen
all armed		actual humidity	0 - 100
block alarm		actual temperature	-10.0 - 50.0
close		actual temperature	-10.0 - 56.0
color	0 - 255	adjusting_range_to_small	
dim down		adjusting_range_too_small	low_bat, valve_error_position
dim to	0 - 100	air pressure	0 - 100
dim up		battery error	no_error, barttery_defect
disarmed		battery low	true, false
green		battery state	1.5 - 4.6
internal armed		battery state	0 - 100
led sleep mode off		blind direction	none, up, down, undefined
led sleep mode on		blind status	0 - 100
lock		boost state	0 - 100
long press		boot status	true, false
move down		brightness	0 - 100
move to	0 - 100	ccu time	
move up		chime state	on, off
off		co2 state	normal, added, added_strong
on		color	0 - 255
open		communication	true, false
orange		current	0.0 - 65535.0
press		dim direction	none, up, down, undefined
program	0-255	dimmer status	0 - 100
red		energy counter	0.0 - 838860.7
rgb color		error	no_error, sabotage
sequence ok		fault reporting	no_fault, valve_tight
set auto mode		freq state	0.0 - 350000.0
set boost mode		frequency	48.72 - 51.27
set chime		gas energy counter	0.000 - 2147483.647
set comfort mode		gas power	0.00 - 16777.215
set frequency		handle error	no_error, sabotage
set frequency	0.0-50000.0	handle low battery	true, false
set led		handle state	closed, tilted, open

set lowering mode		heater state	on, off
set manual mode	4.5-30.5	humidity	0 - 100
set value		led state	on, off
set value	0-100	led status	off, red, green, orange
short press		level	0.0 - 1.0
step down		level	0 - 100
step up		light intensity	0.00 - 100000.00
stop		lock status	open, lock
temperature down		low battery	true, false
temperature to	4.5-30.5	mapped state	
temperature to	6-30	mode	auto, manu, party, boost
temperature up		on/off state	on, off
toggle		position description	top, middle, bottom
toggle to	10%,20%,30%,40%,50%,60%,70%,80%,90%,100%	power	0.00 - 167772.15
unlock		power	0.0 - 167772.15
white		power error	no_error, power_failure
		program	0 - 255
		rain counter	0.0 - 9666.265
		rain state	dry, rain
		raining	true, false
		sabotage error	no_error, sabotage
		service message	
		set temperature	6 - 30
		set temperature	4.5 - 30.5
		shutter error	no_error, sabotage
		shutter low battery	true, false
		shutter state	closed, open
		state	0.0 - 1000.0
		state	0.0 - 50000.0
		state	dry, wet, water
		state	on, off
		state	true, false
		state	0 - 100
		state	
		status	disarmed, internal_armed, all_armed, alarm_blocked
		status	off, on
		status	trickle_charge, charge, discharge, state_unknow
		sunshine duration	0 - 100
		switch status	off, on
		temperature	-10.0 - 50.0
		temperature	-40.0 - 80.0

		valve error	no_error, valve_drive_blocked
		valve state	0 - 100
		voltage	0.0 - 6553.5
		wind direction	N, NO, O, SO, S, SW, W, NW
		wind direction degree	0 - 355
		wind direction range	0 - 67
		wind speed	0.0 - 1638.3
		window direction	none, up, down, undefined
		window error	no_error, motor_turn_error, motor_tilt_error
		window open	open, close
		window state	open, close
		window status	0 - 100

2. Homematic IP Geräte

Befehl	Ausprägungen	Status	Ausprägungen
activate detection		actual temperature	-10.0 - 56.0
boost off		alarm state	on, off
boost on		battery low	false, true
deactivate detection		blind staus	0-100
dim down	1-100	boost mode	off, on
dim up	1-100	communication error	false, true
dim to	0-100	current	0.0 - 65535.0
lamella down		detection activated	off, on
lamella up		dimmer status	0-100
lamella step up	1-10	energy counter	0.0 - 838860.7
lamella step down	1-10	frequency	48.72 - 51.27
lamella to	0-100	frost protection	off, on
long press		humidity	0 - 100
move down		illumination	
move up		lamella status	0-100
move to	0-100	mode	auto, manu
off		passage count from left to right	0-127
on		passage count from right to left	0-127
set auto mode		passages detected	"right_to_left", "left_to_right"
set manu mode		power	0.0 - 167772.15
set profile	1 - 3	previous passage	"right_to_left", "left_to_right"
set temperature	4.5 - 30.5	profile	0 - 100
set valve level	0 - 100	set temperature	4.5 - 30.5
set window close		shutter state	closed, open
set window open		state	on, off
short press		switch status	off, on
step down	1-100	valve level	0 - 100
step up	1-100	voltage	0.0 - 6553.5
temperature down		window state	open, closed
temperature up			
toggle			
toggle detection			
toggle to	0-100		

i Da der oben genannte Funktionsumfang von dem Funktionsumfang der originalen HomeMatic App abweichen kann, nutzen Sie bitte vor dem Kauf die Möglichkeit, das HomeMatic Plugin für den AIO CREATOR NEO kostenlos zu testen. So können Sie in Ruhe ausprobieren, ob Ihr Smart Home-Projekt sich mit diesem Plugin realisieren lässt.